

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1940)

**Heft:** 2

**Erratum:** Ergänzung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nolla von 36,5 m Länge und 8 bzw. 11,30 m Breite mit einem Fassungsvermögen von 760 Ster.

Fünftägige Lawinenkurse werden auf Befehl des Generals vom Januar bis März im Bündnerland durchgeführt. Die Kurse haben die Ausbildung eines Offiziers pro Gebirgs- und Feldbataillon in der Schneebobachtung, in der Beurteilung der Lawinengefährlichkeit des Geländes, in der künstlichen Loslösung von Lawinen und im Rettungsdienst zum Ziel.

**27.** Unter Bezugnahme auf die Wahl zum ordentlichen Professor für Rechtslehre an der Eidg. Technischen Hochschule hat Herr Regierungsrat Dr. P. Liver auf Ende März I. J. seinen Rücktritt als Mitglied des Kleinen Rates erklärt.

Als Adjunkt des Kantonstierarztes wird für den Rest der laufenden Amtsduer mit Amtsantritt am 1. Februar 1940 Herr Dr. med. vet. Jakob Forrer, bisher Bezirkstierarzt in Andeer, gewählt.

**28.** Auf einer Kunstreise durch die Schweiz zugunsten der Schweizerischen Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien veranstalteten Füsilier Paul Hubschmid (Füsilier Wipf), Margrit Vaterlaus (Sopran), Dora Wyß (Alt) und Max Hengartner (Klavier) in Chur einen Vortragsabend, der einen außerordentlich starken Besuch aufwies.

**30.** In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Dr. Andrea Schorta über das Landschaftsbild von Chur vom Ortsnamenforscher gesehen.

**Ergänzung.** Zu der Arbeit über die Geschichte der Buchdruckerkunst in Graubünden (Monatsbl. 1940 S. 1 ff) verdanke ich Hrn. Regierungsrat Chr. Michel folgende Ergänzungen: In St. Moritz besteht seit 1931 eine zweite Druckerei. Ihr Gründer und Besitzer ist Herr Hugo Wetzel. Die Druckerei Manatschal Ebner in St. Moritz ist 1936 käuflich an Herrn Walter Gammeter übergegangen.

Herr Dr. P. a Marca macht mich durch einen Artikel im „San Bernardino“ vom 10. Februar in sehr verdankenswerter Weise darauf aufmerksam, daß sich in meinem Aufsatz noch eine andere Lücke befindet. Er führt dort aus, daß in Roveredo seit ungefähr 50 Jahren ununterbrochen eine Typographie besteht, welche den „San Bernardino“ druckt. Sie wurde bald nach 1890 von den gleichen Männern gegründet, die das genannte Wochenblatt herausgaben, von denen nur noch Herr Canonicus Nigris, Pfarrer in Mesocco, lebt. In der gleichen Druckerei erschienen und erscheinen neben Imprimenten religiösen und profanen Inhaltes auch die Monatsbeilagen zum „San Bernardino“, „Mons Avium“ und „Marta e Maria“. Für eine einläßlichere zusammenhängende Darstellung der Geschichte dieser Druckerei wäre der Herausgeber des Monatsblattes sehr dankbar.